

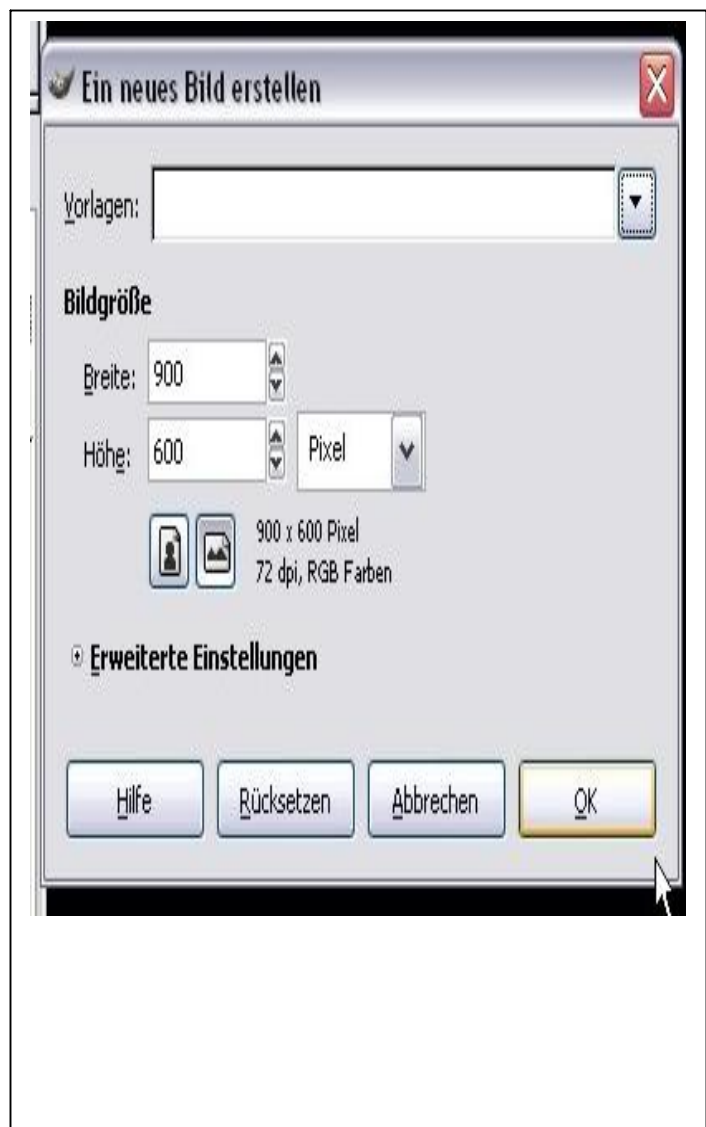
Ebenenmasken – Grundlagen

Was sind Ebenmasken? Was machen sie? Wofür braucht man sie? Wie funktionieren sie? Ebenmasken sind eines der sinnvollsten Tools in anspruchsvollen EBV-Programmen (EBV = elektronische Bildverarbeitung). Viele günstige Programme unterscheiden sich gegenüber dem großen Bruder oft gerade durch das Fehlen von Ebenenmasken.

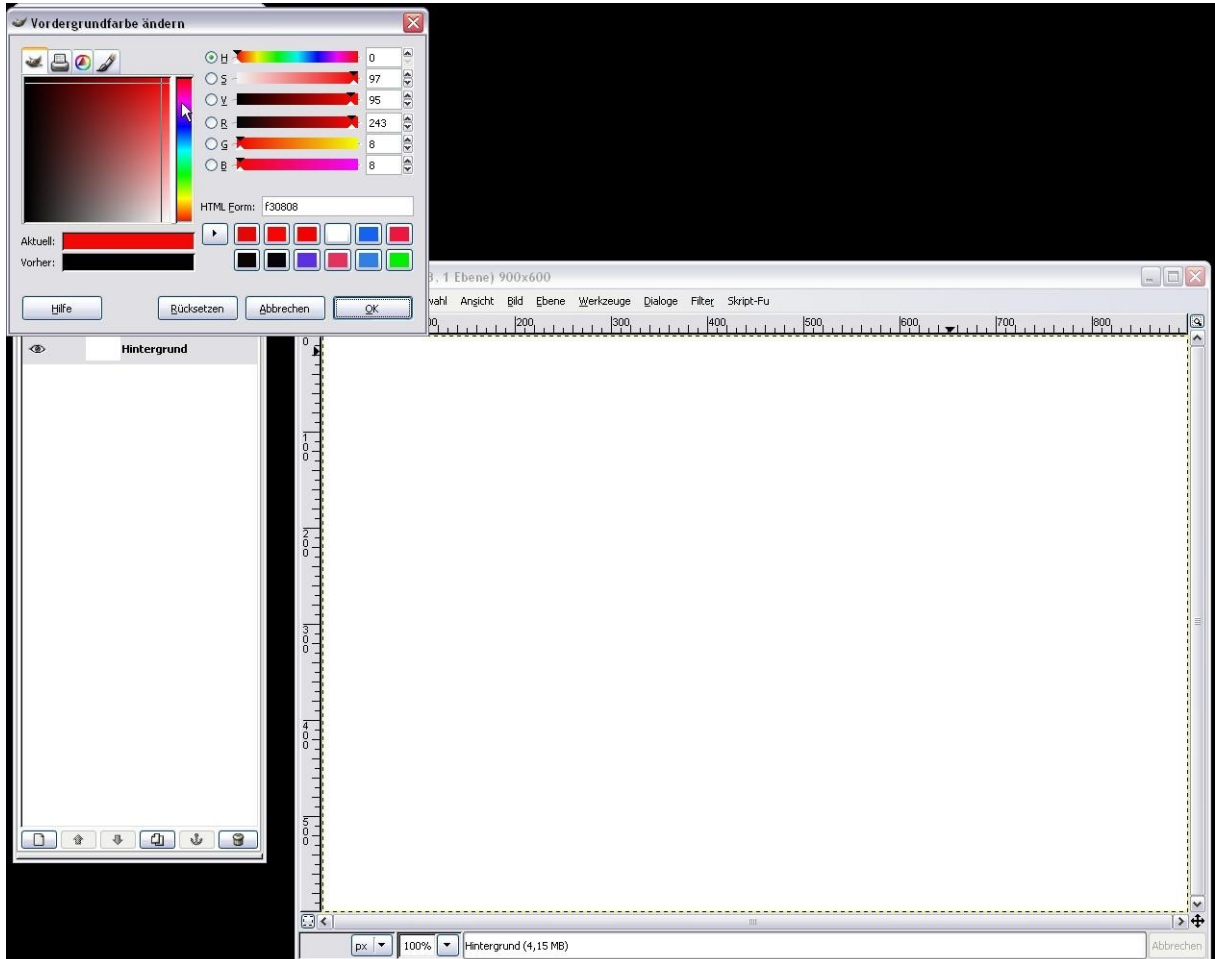
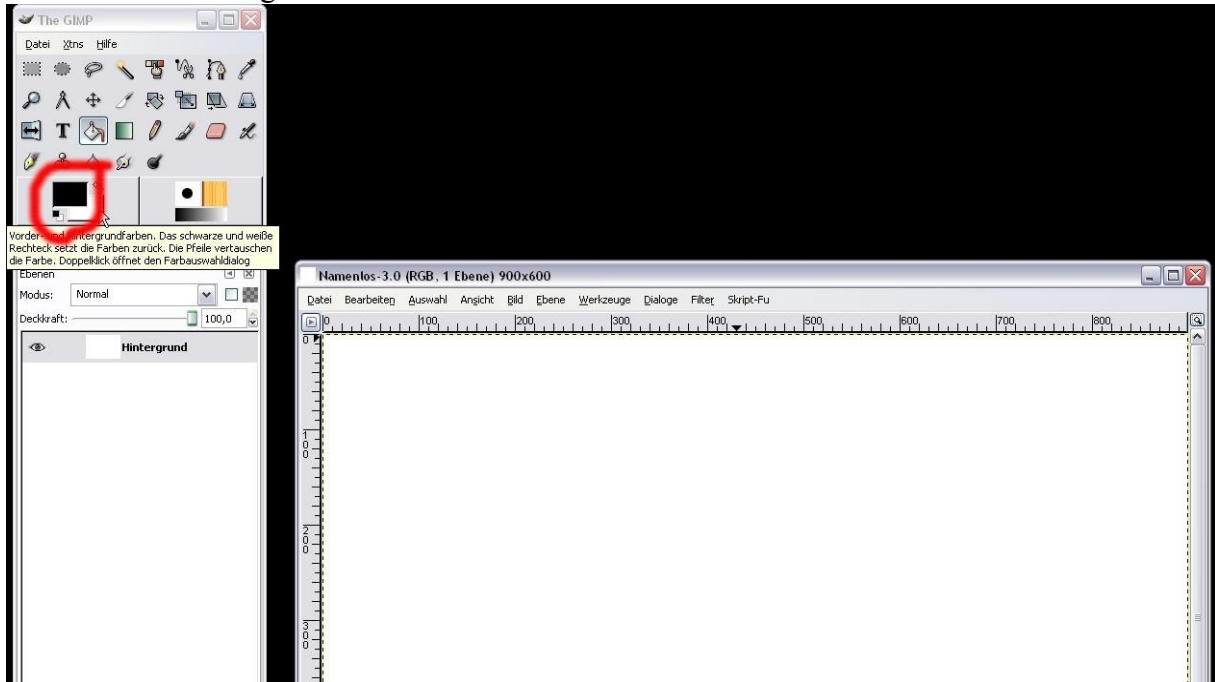
Was ist eine Ebenemaske? Wenn man zwei Ebenen im EBV-Programm übereinander liegen hat sieht man nur die obere Ebene. So als ob man zwei Blätter übereinander legt. Man sieht nur das obere Blatt. Legt man nun für die obere Ebene eine Ebenenmaske an wird ein s/w-Bild angelegt, welches Informationen über die Transparenz bzw. die Sichtbarkeit der Ebene enthält. Weiß ist sichtbar, schwarz ist transparent, die Graustufen dazwischen ist eine Teiltransparenz. So kann man Teile der Ebene verschwinden lassen.

Um die Ebenenmasken und das Arbeiten mit diesen zu verstehen führt am besten einmal das folgendes Experiment durch.

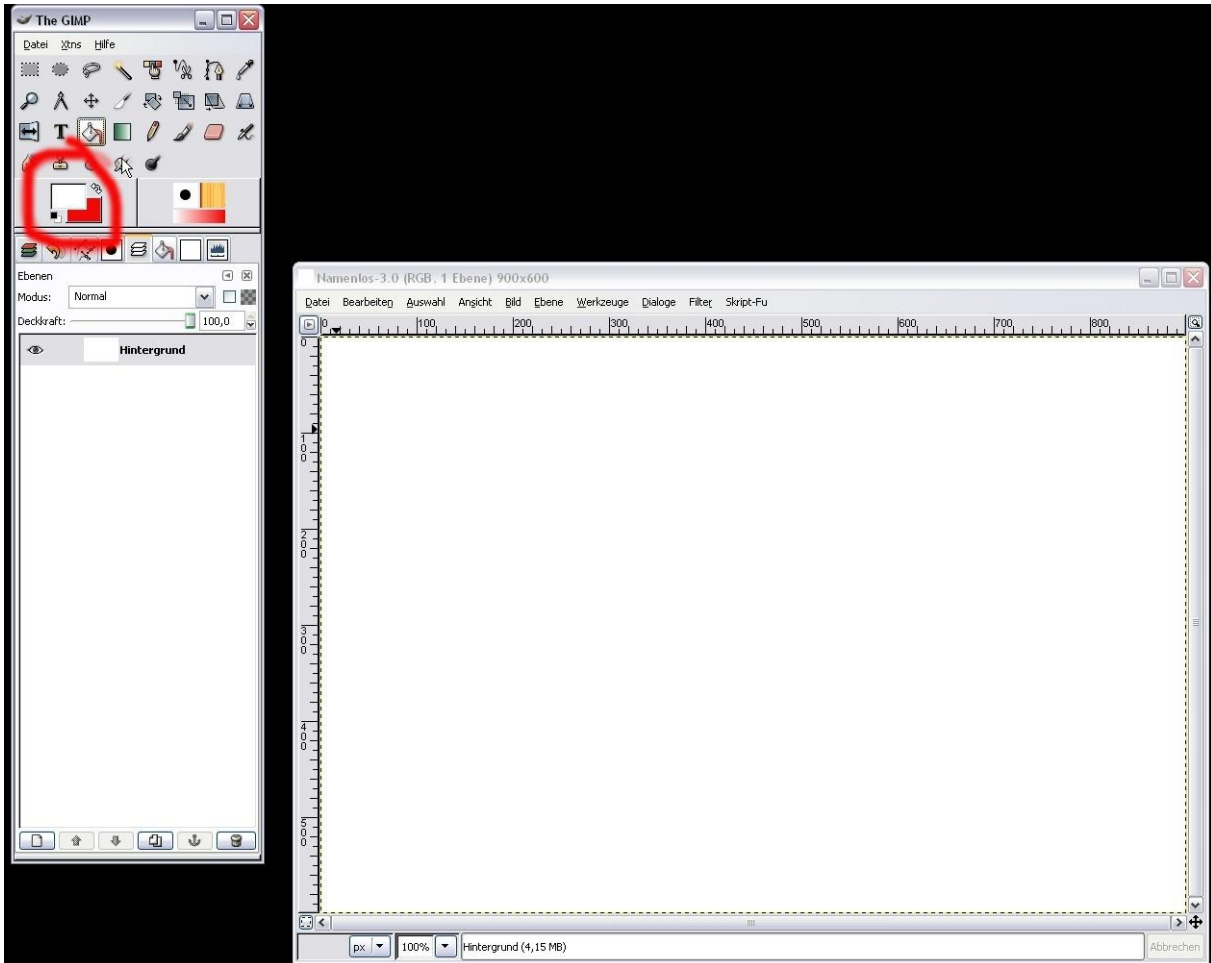
Wir starten GIMP gehen auf **Datei** → **Neu** und erstellen ein neues Bild mit folgenden Parametern: Größe 900*600 Pixel. Mit einem Klick auf OK erstellen wir das neue einfach nur weiße Bild.



Jetzt färben wir das Bild rot ein. Dafür klicken wir erst einmal auf die Vordergrundfarbe (roter Kringel) im Hauptmenü. In diesem Falle ist schwarz voreingestellt. Ein Menü zur Farbauswahl öffnet sich und wir können in dem Farbfeld einfach ganz oben rechts einen Rotton anklicken. Auf OK bestätigen wir die Auswahl. Das Feld der Vordergrundfarbe färbt sich nun in dem ausgesuchten Farbton.



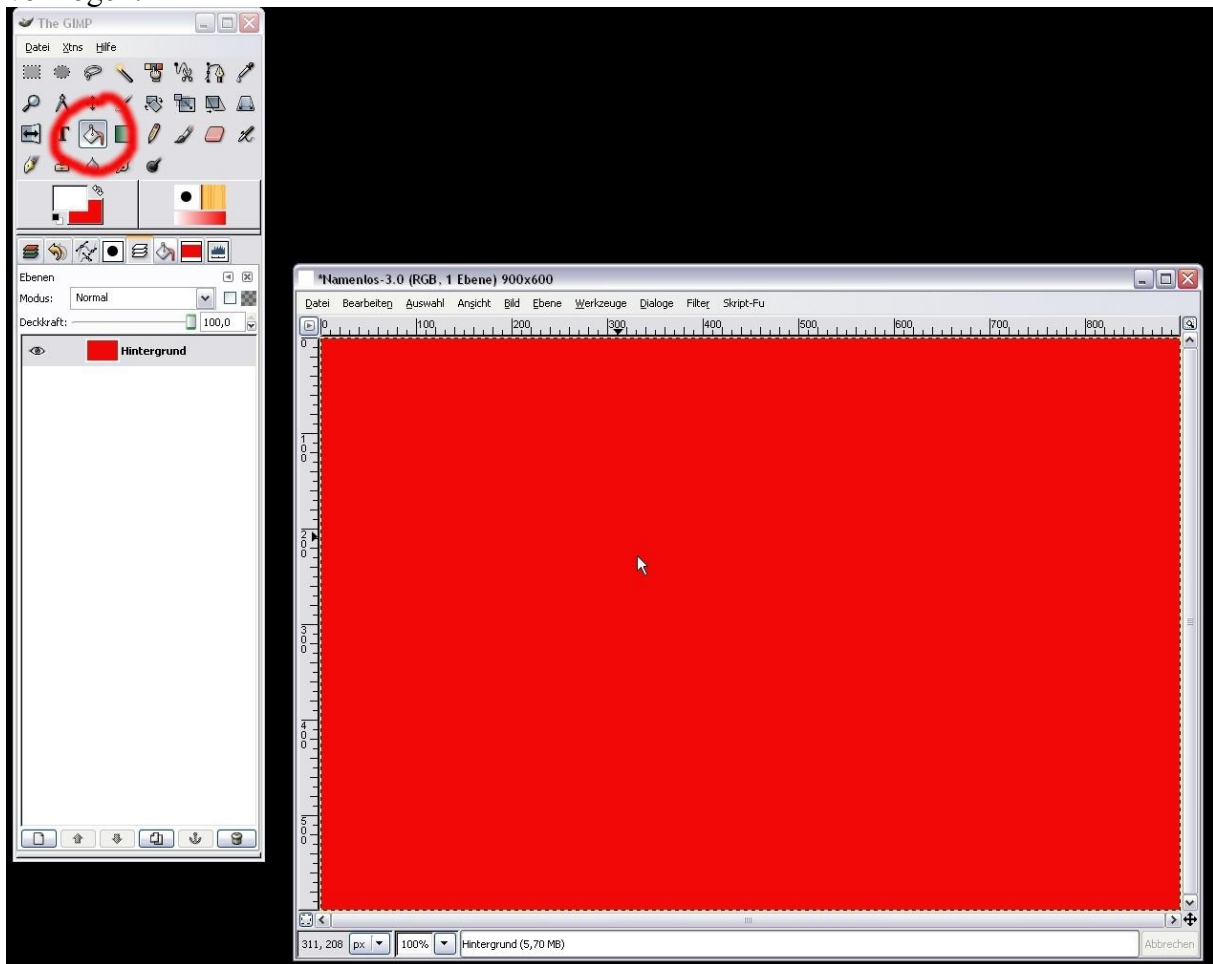
Mit Hilfe des kleinen weißen Pfeils in der rechten oberen Ecke zwischen den zwei Farbkästchen können wir nun die Vorder- und Hintergrundfarbe tauschen. (Natürlich hätten wir auch auf die gleiche Art und Weise gleich die Hintergrundfarbe in rot ändern können, aber diese Funktion des Austauschs der Farben muss auch erklärt werden und erleichtert bald schon das Arbeiten!)



Nun klicken wir das Symbol „Mit einer Farbe oder einem Muster füllen“ an.



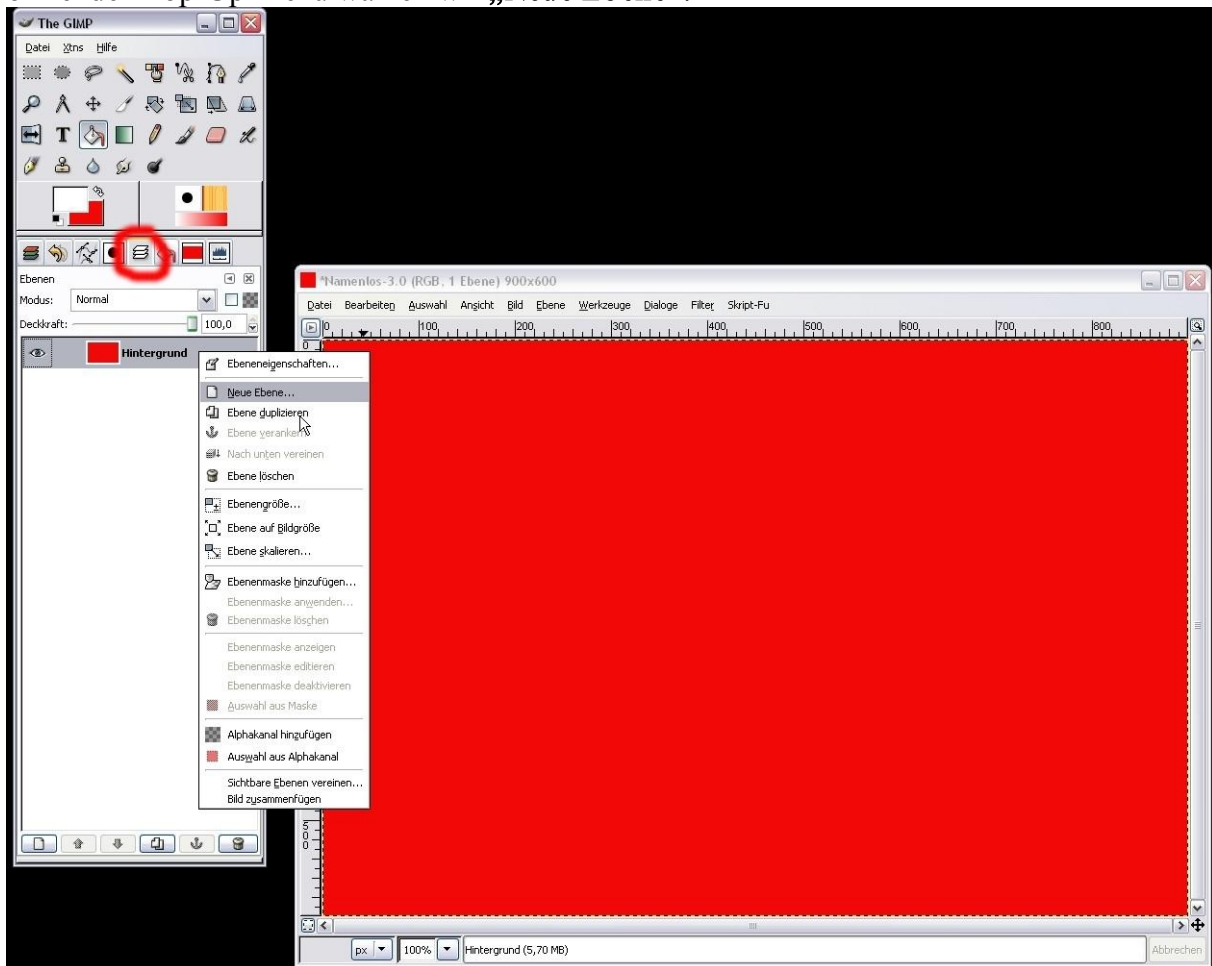
Noch ein Linksklick auf das weiße Bild und das Bild färbt sich rot. Der erste Schritt ist vollzogen!



Nun wählen wir aus den Reitern im Hauptmenü den Ebenenreiter aus.



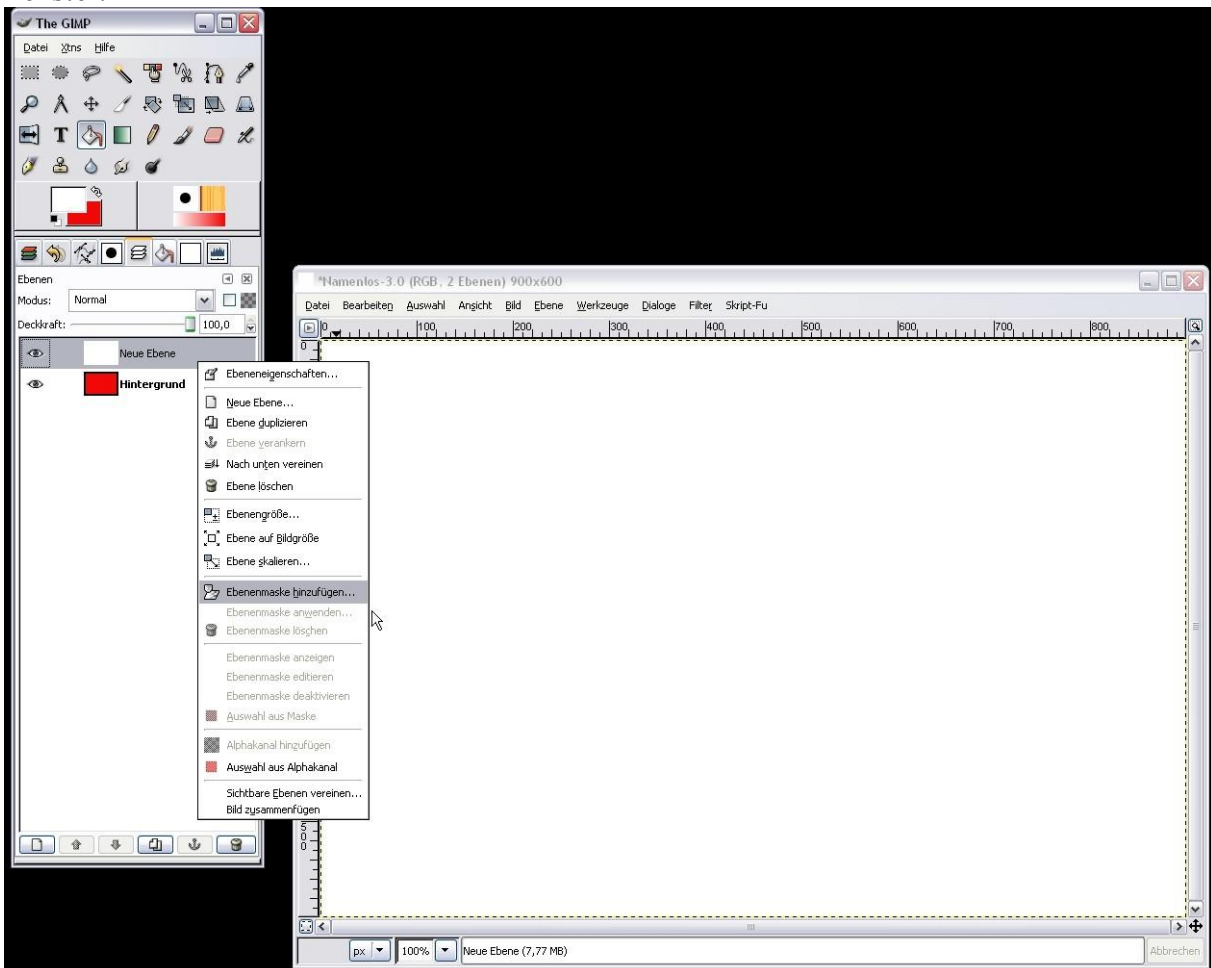
Mit der **rechten Maustaste** klicken wir in diesem Reiter auf „Hintergrund“. In dem sich öffnenden Pop-Up-Menü wählen wir „Neue Ebene“.



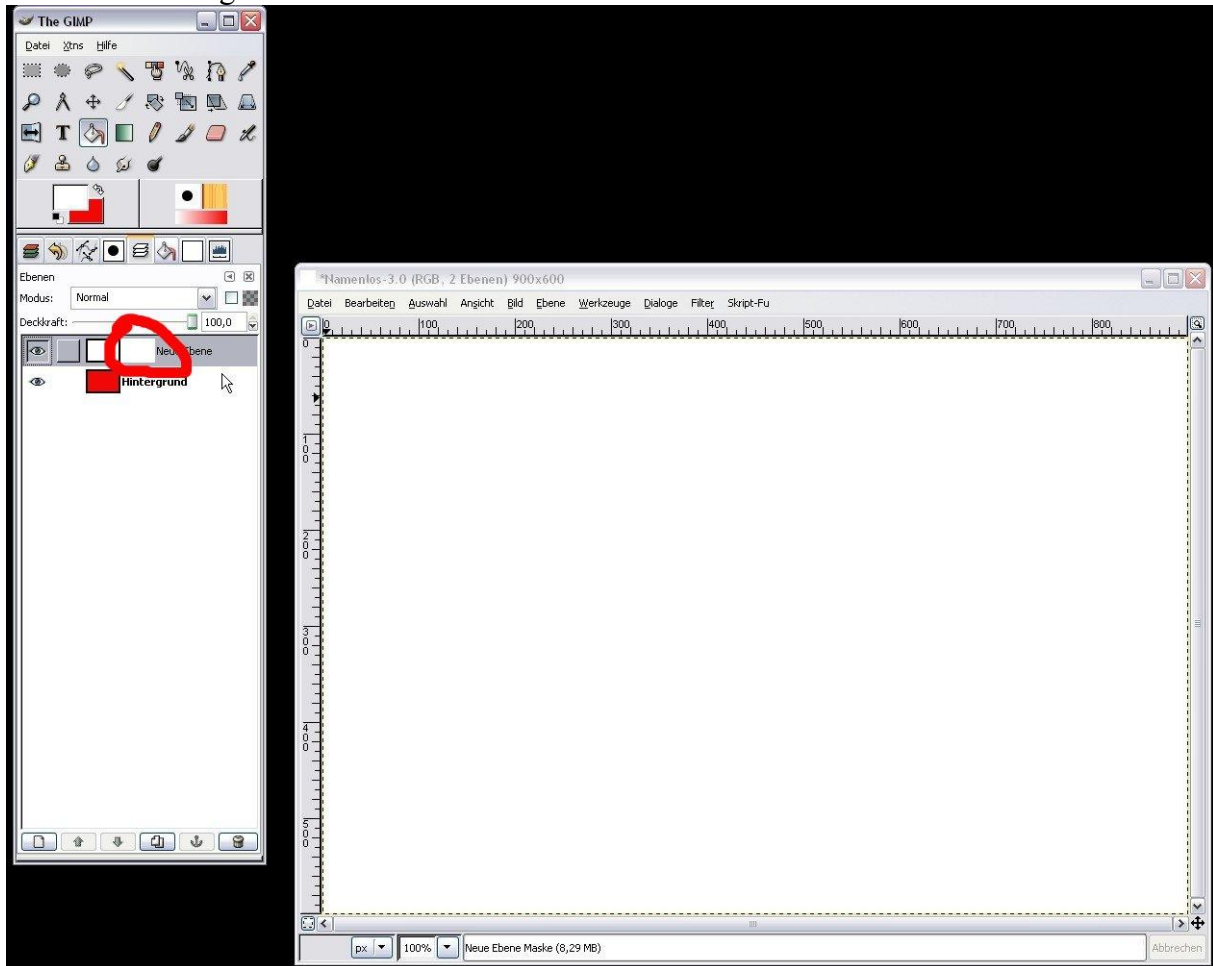
Es öffnet sich ein Fenster. Die Ebenenfüllart stellen wir auf Weiß. Alles andere bleibt entsprechend der Voreinstellung.

Durch diese Aktion schaffen wir eine zweite Ebene (das zweite Blatt Papier) welche rein weiß ist und über der roten Ebene liegt. Man sieht also nur die weiße Ebene. Die rote ist darunter verborgen.

Mit einem neuen **Rechtsklick** auf die „**Neue Ebene**“ im Ebenenreiter öffnet sich erneut das Pop-Up-Menü. Dieses Mal wählen wir „**Ebenenmaske hinzufügen**“ aus. Es öffnet sich ein Fenster.

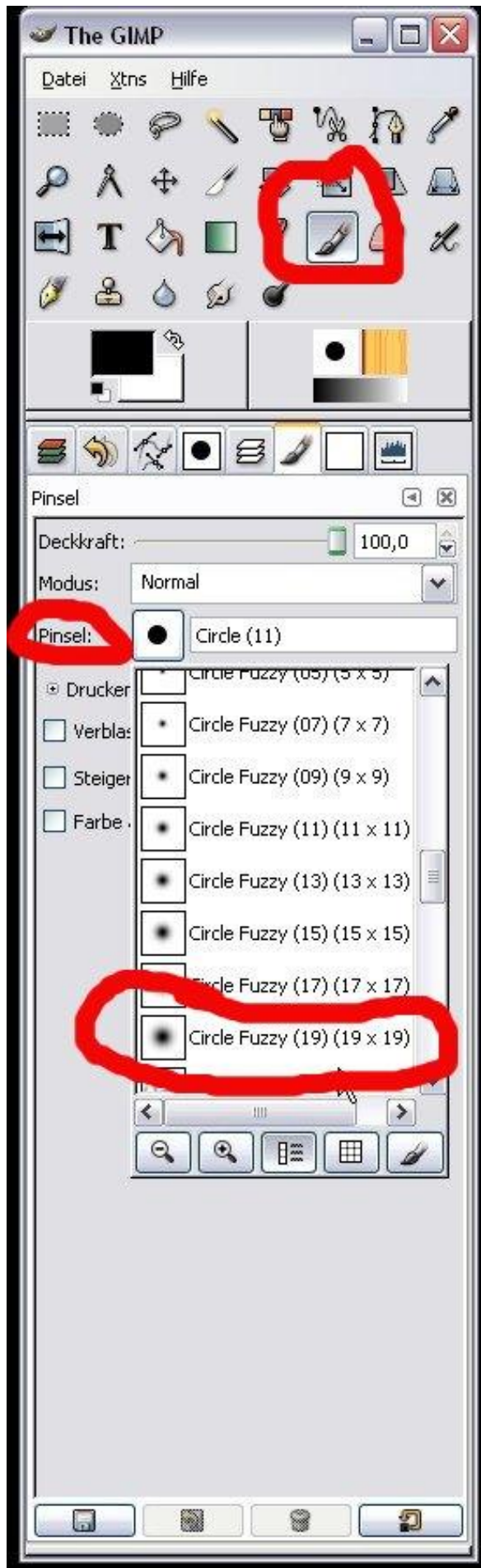


Wir lassen die Ebenenmaske auf Weiß. Wie oben bereits beschrieben bedeutet Weiß das die Ebene sichtbar ist. Wenn wir also die Ebene mit einer komplett weißen Ebenenmaske versehen ändert sich erst einmal in unserem Bild nichts. Wir sehen nur die obere Ebene (die mit der Ebenenmaske). Die Ebenenmaske wird rechts neben dem kleinen Ebenenbild im Ebenenreiter dargestellt.



Nun brauchen wir als nächstes unsere Standardfarben schwarz und weiß wieder. Dazu benutzen wir den kleinen Button links unten bei den beiden Farben. Dieser setzt die Vorder- und Hintergrundfarbe zurück auf schwarz und weiß.





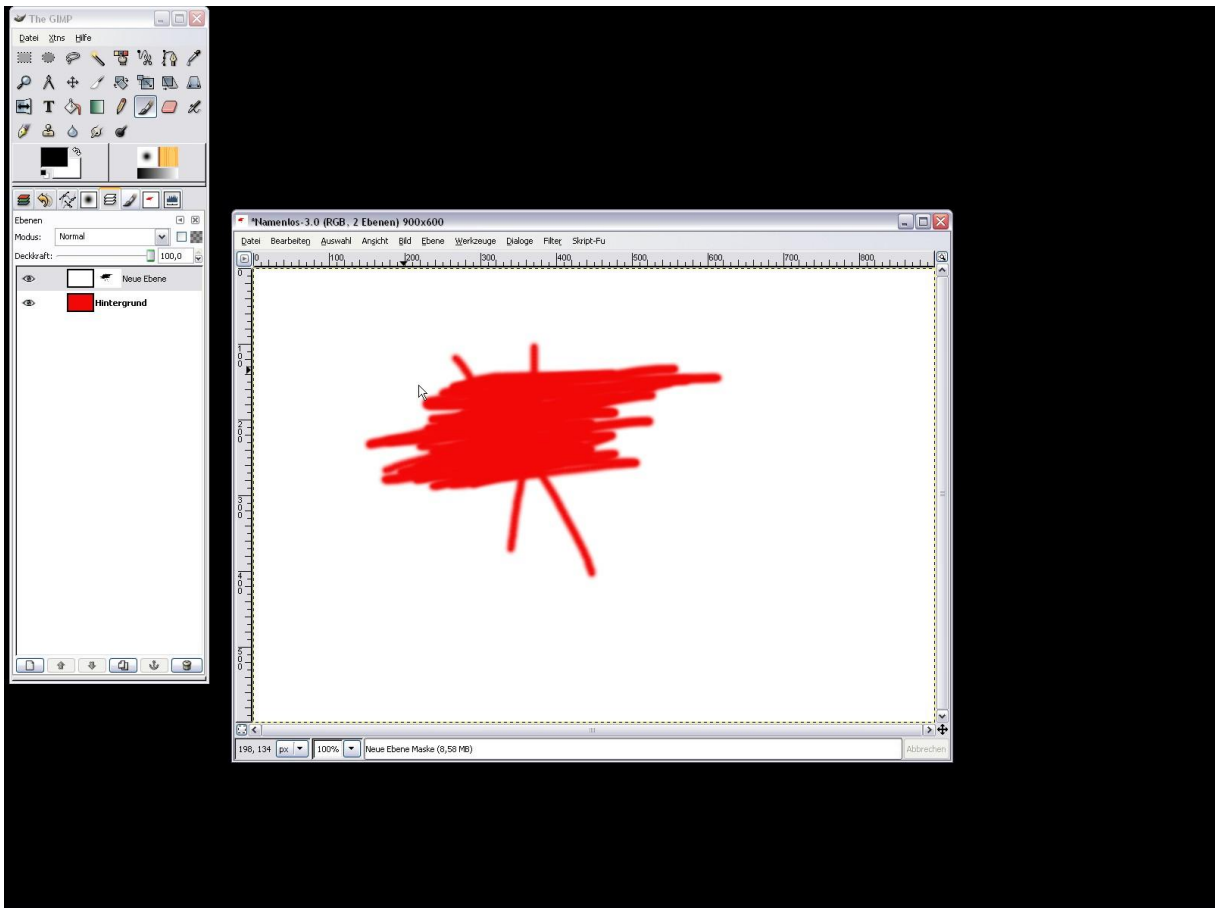
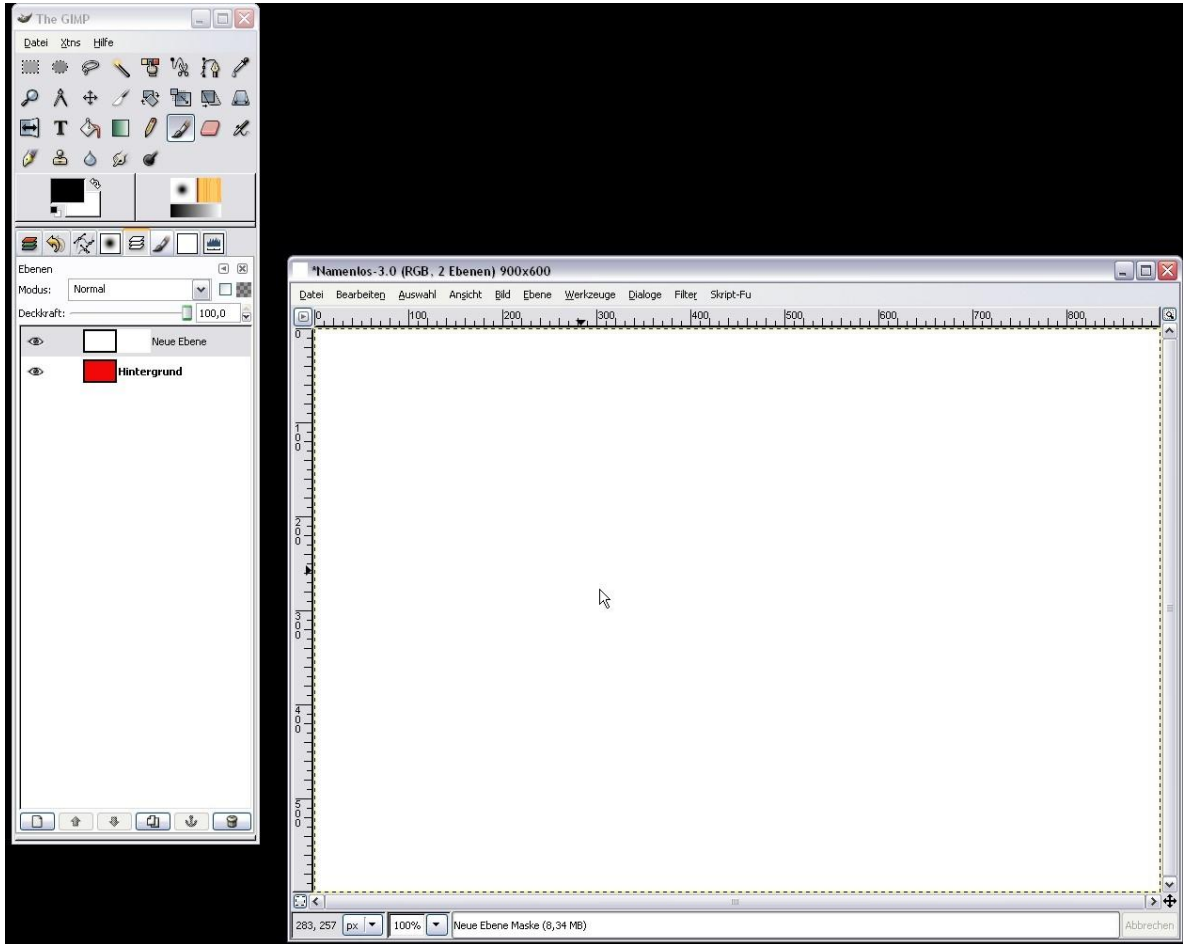
In der oberen Ebene ist die Ebenenmaske automatisch als aktiv gekennzeichnet. Das heißt wir können jetzt mit der schwarzen Vordergrundfarbe einfach in diese Maske reinzeichnen. Schwarz bedeutet ja Transparenz. Also überall wo wir die Maske schwarz ausmalen schimmert die untere, rote Ebene durch.

Als erstes wählen wir zum Zeichnen das Pinselwerkzeug aus.

Als Pinsel nehmen wir in der Auswahl „Pinsel“ mal den größten automatisch voreingestellten Pinsel „Circle Fuzzy (19)“. Dieser Pinsel ist- obwohl es der größte voreingestellte ist - immer noch sehr klein. Wie man größere eigene Pinselformen erstellt erkläre ich in einem anderen Tutorial.

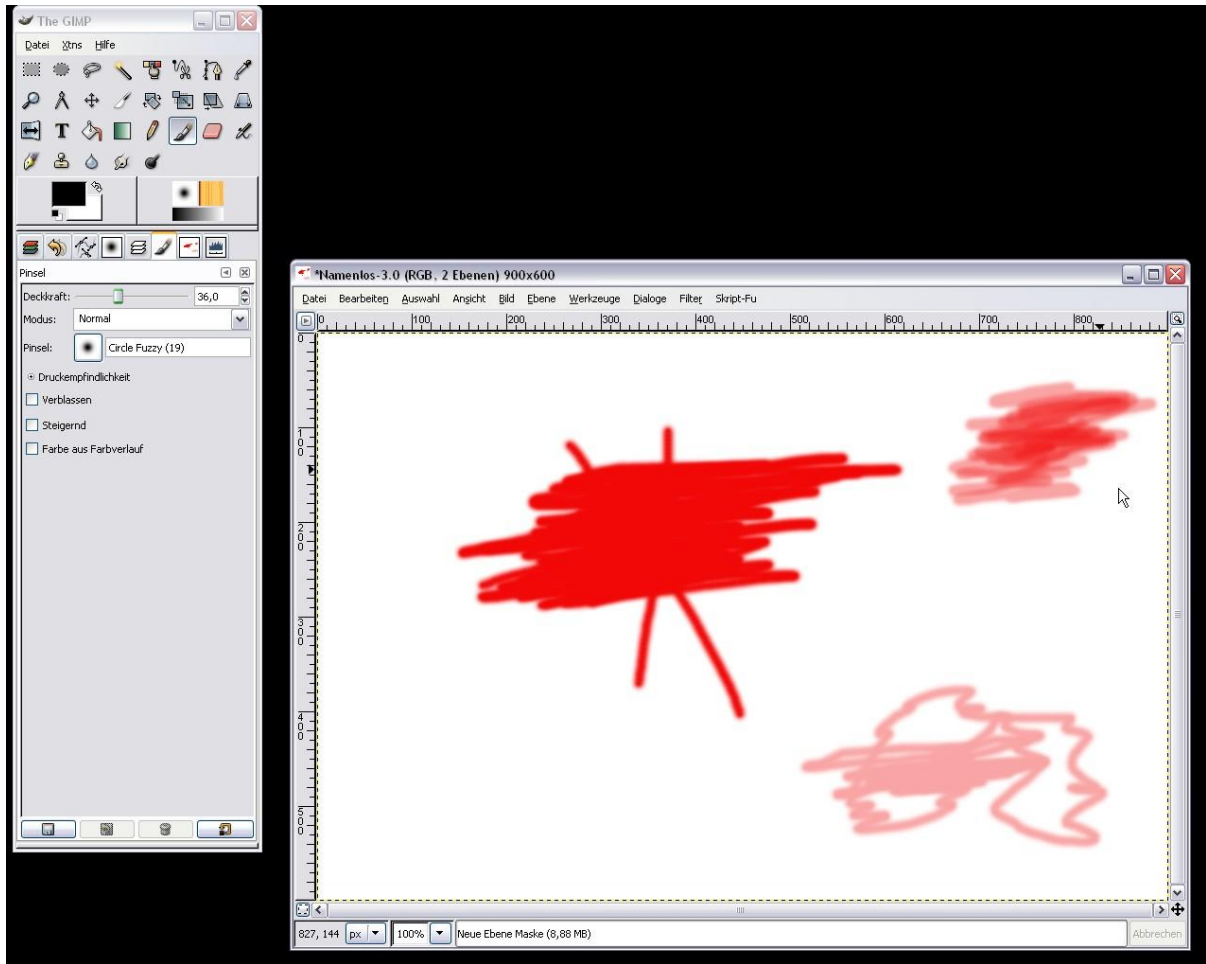
Mit diesem Pinsel können wir jetzt einfach in das Bild hineinmalen. Wir verändern damit nicht die Ebenen sondern nur die Ebenenmaske. Ihr seht sofort wie sich dort wo ihr schwarz in die Ebenenmaske malt die rote untere Ebene durchschimmert.

Auch auf dem kleinen Miniaturbild der Ebenenmaske sehr ihr sofort die schwarzen Striche die ihr auf die Maske malt.



So seht ihr den Effekt von schwarzen und weißen Anteilen der Ebenemaske. Nun gibt es in jeder Ebenemaske aber auch Graustufen. Hierfür ändern wir die Deckkraft des Pinsels auf einen niedrigen Wert (z.B. 35%). Der Pinsel malt jetzt nicht mehr schwarz sondern grau. Das rot schimmert jetzt nur noch leicht durch, der Farbton ist schwächer. Probiert verschiedene Deckkraftstufen durch und schaut was sich verändert. Wenn ihr über eine Stelle zweimal malt addieren sich die beiden Grautöne und das Rot schimmert stärker durch.





So jetzt habt ihr hoffentlich die Idee der Ebenemaske verstanden. Anwendungsbeispiele für die Ebenemaske gibt es in weiteren Tutorials.